

Vorarlberg lässt kein Kind zurück

Fachtagung 22. November 2023, Kulturhaus Dornbirn
Kindheit im Umbruch. Prävention in Gemeinden wirkt.

Workshop 7

„Wie Netzwerke Kraft entwickeln: über Sinn, Inhalt und Regeln für produktive Kooperation“

Experte: Uwe Sandvoss, Kinderschutzkoordinator Stadt Dormagen, NRW

Gast: Christian Netzer, Kinder- und Jugendanwalt Vorarlberg

Uwe Sandvoss erläutert anhand des „Netzwerkes für Familien Dormagen“ Netzwerkstrukturen generell – siehe beiliegendes Handout.

Ein Netzwerk ist eine eigenständige Organisation, aus der alle Beteiligten einen Gewinn schöpfen. Die Sinnhaftigkeit eines Netzwerkes muss für alle Beteiligten gegeben sein.

Ein Netzwerk braucht

- _ „Kümmerer*innen“ bzw. Koordinator*innen oder Manager*innen, die das Netzwerk zusammenhalten

- _ „Motoren“ – kraftvolle Personen, mit entsprechend Macht ausgestattet, die das Netzwerk stabilisieren und absichern

- _ die „richtigen Partner*innen“ – strategisch klug zusammengestellt; informelle Vorgespräche führen, begründen, warum wer im Netzwerk ist; keine Angst davor, Kritiker*innen einzuladen – Kritik führt zu qualitativ besseren Ergebnissen – evtl. Organisationsberater*innen einbinden

- _ je größer ein Netzwerk geplant ist, desto mehr Ressourcen sind vorzusehen

Ein Netzwerk ist ein Weg – vom ich zum du zum wir.

„Weg“ hat mit Bewegung und dem Mut zum ersten Schritt zu tun.

Jede und jeder kann Impulsgeber*in eines Netzwerkes sein. Wichtig ist, sich Verbündete zu suchen und in hierarchischen Strukturen jeweils die nächste Ebene einzubinden.